SWISS GAAP FER

Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung

Tätigkeitsbericht 2020

Zum bildlichen Rahmen dieses Berichts
Leere Terrassen und geschlossene Restaurants waren und sind leider Teil der COVID-19-Pandemie. Bei der Stiftung FER können wir uns glücklich schätzen, unsere Aktivitäten wurden durch die Krise nur leicht beeinträchtigt. Gewisse Branchen, gerade die Gastronomie, wurden indes sehr hart getroffen. Mit der Auswahl an typisch schweizerischen Gerichten möchten wir Sie etwas «gluschtig» machen auf den nächsten Restaurantbesuch (sobald es die epidemiologische Lage zulässt!). Wir hoffen auf jeden Fall, dass unsere Sitzungen mit der Fachkommission und dem Fachausschuss bald wieder vor Ort stattfinden und durch etwas Speis und Trank abgerundet werden können.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	**4**
Leitbild – Mission Statement	**5**
Entwicklungen der Swiss GAAP FER	**6**
Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2020	6
Jahreskonferenz Swiss GAAP FER	8
Austausch mit anderen Standardsettern	8
Geplante Aktivitäten im Jahr 2021	9
Vernehmlassungen/Anhörungen	**10**
Organisation	**12**
Stiftungsrat	13
Fachkommission	13
Fachausschuss	16
Subkommissionen	17
Beobachter	17
Fachsekretär und Fachassistenz	18
Förderkreis Swiss GAAP FER	**20**
Organisationen	20
Natürliche Personen	20
Finanzieller Lagebericht	**21**
Jahresrechnung 2020	**22**
Erfolgsrechnung	22
Bilanz	22
Geldflussrechnung	23
Eigenkapitalnachweis	23
Anhang der Jahresrechnung	**24**
Informationen zur Organisation und Tätigkeit der Stiftung	24
Grundsätze der Rechnungslegung	24
Erläuterungen zur Jahresrechnung	24
Bericht der Revisionsstelle	**31**

Vorwort

Auch im Jahr 2020 haben die Organe der Swiss GAAP FER mit grossem Engagement daran gearbeitet, die Rechnungslegung in der Schweiz voranzubringen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie lief zwar vieles anders als geplant, die Stiftung blickt aber insgesamt doch auf ein recht gutes Jahr zurück.

Besonders hervorzuheben sind die grossen Fortschritte in der fachlichen Arbeit. Im Jahr 2020 im Mittelpunkt standen die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» und die Erarbeitung eines neuen Standards zu Zuwendungen der öffentlichen Hand. Letzterer konnte kurz vor Jahresende durch die Fachkommission im Entwurf in die Vernehmlassung gegeben werden. Bei Swiss GAAP FER 30 wird der Vernehmlassungsentwurf im ersten Halbjahr 2021 durch die Fachkommission diskutiert, und soll dann im Herbst veröffentlicht werden. Damit wurden zwei durchaus anspruchsvolle Projekte parallel auf die Zielgerade gebracht. Dies ist auch dem ausserordentlichen Engagement der beiden Arbeitsgruppen zu verdanken; im Verlauf des Jahres haben diese 15 Sitzungen absolviert.

Wie viele andere Lebensbereiche agierten auch die Swiss GAAP FER im Jahr 2020 überwiegend virtuell. Die Aufgaben von Stiftungsrat, Fachkommission, Fachausschuss und den Arbeitsgruppen konnten dennoch weitgehend wie geplant erledigt werden, worüber wir sehr glücklich sind. Ebenfalls sehr positiv verlaufen ist die rein virtuell durchgeführte Jahreskonferenz, bei der aufgrund des Online-Formats sogar noch mehr Teilnehmende zu verzeichnen waren, als im Jahr zuvor. Leider nicht durchgeführt werden konnten die Anlässe «FER vor Ort»; hier spielt die persönlich-informelle Komponente doch eine unverzichtbare Rolle. Da der Förderkreis leicht zulegen konnte und zu Jahresbeginn auch die neue FER-Broschüre 2020 auf den Markt gekommen ist, ergibt sich zusammen mit den rückläufigen Aufwendungen für Veranstaltungen ein überdurchschnittlich positives finanzielles Resultat.

Für das Jahr 2021 stehen die Vernehmlassungen für den überarbeiteten FER 30 und den neuen Standard zu Zuwendungen der öffentlichen Hand im Mittelpunkt. Dabei hoffen wir natürlich, dass sich die FER-Community wieder zunehmend persönlich treffen kann, und sich die wirtschaftliche Situation unserer überwiegend kleinen und mittelgrossen Anwender rasch stabilisiert.

Es war ein herausforderndes Jahr 2020, die Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung ist bislang gut durch diese Zeit gekommen. Ein besonderer Dank dabei geht an unsere ehrenamtlich Aktiven in Fachkommission, Fachausschuss und Stiftungsrat, sowie an die Mitarbeitenden im Fachsekretariat, für deren grossartige Unterstützung.

Fachkommission Swiss GAAP FER

Prof. Dr. Peter Leibfried

Fachausschuss v.l.n.r.: Sven Bucher, Michael Annen, Prof. Dr. Peter Leibfried, Patrick Balkanyi, Dr. Silvan Loser
Es fehlt: Andreas Soland

Leitbild – Mission Statement

Gemäss Art. 3 Abs. 2 der Stiftungsurkunde hat die Fachkommission den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die auf schweizerische Verhältnisse Rücksicht nehmen. Diese Empfehlungen sollen dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen.

In diesem Rahmen wurde in unserem Leitbild die aktuelle Ausrichtung der Aktivitäten festgelegt. Angestrebt wird eine Positionierung der

«… FER als Standardsetzer für qualitativ hochwertige Schweizer Rechnungslegung nach dem True and Fair View, um den sich eine aktive Gemeinschaft von Anwendern bildet.»

Die Stiftung FER fördert die Vermittlung und Verbreitung einer schweizerische Besonderheiten berücksichtigenden, auf praktische Umsetzbarkeit bedachten Rechnungslegung. Sie fördert den Austausch zwischen Erstellern, Prüfern, Adressaten, Beratern, Politik, Verwaltung, Standardsetzern, Aufsichtsorganen und anderen interessierten Parteien. Sie unterstützt eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Swiss GAAP FER-Standards in der Praxis und hilft, eine eigenständige Auslegeordnung des True and Fair View Prinzips zu entwickeln. Ausdrücklich nicht angestrebt werden der Erlass eines Regelungsdickichts, ausufernde theoretische Diskussionen oder der Aufbau einer Eigeninteressen verfolgenden Administration.

Entwicklungen der Swiss GAAP FER

Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2020

Das Hauptaugenmerk der Tätigkeiten im Jahr 2020 lag auf folgenden Themen:

- Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung»
- Projekt zu Zuwendungen der öffentlichen Hand
- Weitere Projekte
  - Durchführung von «FER vor Ort» Anlässen
  - Abschluss der Neuauflage der FER-Broschüre
  - Überarbeitung des FER-Lehrbuches
  - Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER
  - Interne Überlegungen zum Thema «Zukunft der Unternehmensberichterstattung»

Zu diesen Punkten können wir im Einzelnen Folgendes berichten:

Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung»

Seit dem Beschluss zur Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» durch die Fachkommission im Juni 2018 befasst sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Patrick Balkanyi mit diesem umfangreichen Projekt.

Im Jahr 2020 entwickelte die Arbeitsgruppe Vorschläge für diverse Schwerpunktthemen und diskutierte diese sowohl mit dem Fachausschuss als auch mit der Fachkommission. Ein erster Gesamtentwurf des überarbeiteten Swiss GAAP FER 30 liegt vor und wird der Fachkommission im April und Juni 2021 vorgestellt. Die Arbeitsgruppe strebt an, im September 2021 mit der Vernehmlassung zu starten.

Fachempfehlung zu Zuwendungen der öffentlichen Hand in der Vernehmlassung

Im Jahr 2020 wurde der Entwurf einer neuen Fachempfehlung zum Thema Zuwendungen der öffentlichen Hand finalisiert, nachdem die Fachkommission im Juni 2019 den Entscheid getroffen hat, dass spezifische Regelungen erarbeitet werden sollen.

Der Entwurf der Regelungen wurde in kontinuierlicher Abstimmung mit dem Fachausschuss von einer Arbeitsgruppe erstellt, in welcher neben Anwendern von Unternehmen und Nonprofit-Organisationen auch Vertreter der öffentlichen Finanzverwaltung sowie Wirtschaftsprüfer mitwirken. In der Arbeitsgruppe sind auch vier Mitglieder der Fachkommission vertreten.

Es wurde der Grundsatzentscheid gefällt, dass eine eigenständige Fachempfehlung entstehen soll, da die Regelungen sonst in die Kern-FER und das Rahmenkonzept eingepflegt werden müssten und eine eigene Fachempfehlung der Eigenart und Bedeutung des Themas besser gerecht wird. Zudem sollen damit die Lesbarkeit sowie Verständlichkeit der Regelungen verbessert und Konflikte zu anderen Fachempfehlungen vermieden werden.

Der Entwurf enthält spezifische, aber weiterhin prinzipienorientierte Regelungen zu den Bereichen Definition, Ansatz, Bewertung, Ausweis und Offenlegungen. Damit sollen eine bessere Orientierung und einheitlichere Handhabung in Bezug auf Zuwendungen der öffentlichen Hand erreicht werden.

Die Fachkommission hat den Entwurf der Fachempfehlung an ihrer 77. Sitzung im Dezember 2020 einstimmig zur Vernehmlassung freigegeben. Die Vernehmlassung wird von Mitte März bis Ende Juni 2021 stattfinden und von verschiedenen erläuternden Artikeln in Fachzeitschriften begleitet werden.

Weitere Projekte

- **Durchführung «FER vor Ort»-Anlässe**
  2017 hat die Stiftung FER eine Veranstaltungsserie unter der Bezeichnung «FER vor Ort» lanciert. Hiermit soll der Kontakt mit und zwischen den Anwendern in den verschiedenen Regionen intensiviert werden. Für das Jahr 2020 waren ursprünglich Anlässe in Aarau, Bern, Chur, Neuchâtel und Zug geplant. Leider konnte aufgrund der COVID-19-Pandemie keiner dieser Anlässe durchgeführt werden. Da der weitere Verlauf der Pandemie und die Entwicklung der dazugehörenden Restriktionen von Seiten der Behörden ungewiss sind, hat sich die Stiftung FER bereits entschlossen, eine Durchführung der «FER vor Ort»-Veranstaltungen erst wieder ab 2022 zu erwägen.

- **Abschluss der Neuauflage der FER-Broschüre**
  An der Sitzung der Fachkommission am 4. Dezember 2018 wurde entschieden, im Jahr 2020 eine Neuauflage der FER-Broschüre mit der Bezeichnung «Fachempfehlungen zur Rechnungslegung – Stand 1.1.2020» herauszubringen. Im Jahr 2019 wurden die Arbeiten an der neuen Broschüre in deutscher, französischer und italienischer Sprache weitgehend abgeschlossen. Im ersten Halbjahr 2020 wurde die englische Version der Broschüre angepasst. Neben technischen Verbesserungen der Übersetzungen beschränken sich die Neuerungen im Wesentlichen auf Swiss GAAP FER 40 (anzuwenden seit 1.1.2021). Die neue FER-Broschüre kann direkt auf unserer Website[1] bestellt werden.

[1] www.fer.ch/fassung-kaufen/

- **Neuauflage des FER-Lehrbuches**
  Das inzwischen praktisch vergriffene offizielle FER-Lehrbuch wurde 2014 zum letzten Mal herausgegeben. Nach Abschluss der beiden aktuellen Projekte, der Überarbeitung von FER 30 und der neuen Fachempfehlung zu den Zuwendungen der öffentlichen Hand, ist eine vollständig überarbeitete Neuauflage geplant. Diese wird voraussichtlich Ende 2022 erscheinen. Die Vorbereitungsarbeiten haben im vergangenen Jahr begonnen und das Autorenteam konnte bereits zusammengestellt werden.

- **Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER**
  Der im Jahr 2017 geschaffene «Förderkreis Swiss GAAP FER» ermöglicht es Unternehmen und Verbänden sowie natürlichen Personen, bereits für einen jährlichen Beitrag von CHF 1'000 (CHF 100 für natürliche Personen) ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

  Nach der Einführung vor drei Jahren erfreut sich der Förderkreis Swiss GAAP FER einer überaus positiven Resonanz. Derzeit umfasst der Förderkreis circa 80 Förderer (Unternehmen, Verbände sowie natürliche Personen). Die Aktivitäten zum weiteren Ausbau des Förderkreises wurden im Jahr 2020 in Anbetracht der COVID-19-Pandemie gedrosselt, um der angespannten finanziellen Situation in vielen Unternehmen Rechnung zu tragen. Die aktuellen Förderkreismitglieder werden im Tätigkeitsbericht (Kapitel *Förderkreis Swiss GAAP FER*) und auf unserer Website[2] publiziert. Dort werden auch weitere Informationen zum Förderkreis veröffentlicht.

- **Interne Überlegungen zum Thema «Zukunft der Unternehmensberichterstattung»**
  Die Bedeutung der sog. nicht-finanziellen Berichterstattung nimmt im internationalen Umfeld weiter zu. Dies zeigen die Anstrengungen verschiedenster Standard Setter, wie z.B. auch der an anderer Stelle erwähnten EFRAG. In der Schweiz haben im Zuge der Diskussionen rund um die Konzernverantwortungsinitiative für bestimmte Unternehmen Berichterstattungspflichten in den Bereichen Umwelt, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte und Korruption Eingang ins Gesetz gefunden.

  Die Gremien der FER haben sich daher die Frage gestellt, ob und wie diesen Entwicklungen auch in den Swiss GAAP FER Rechnung getragen werden soll. Trotz der Tatsache, dass von den aktuellen Vorschriften nur grosse Unternehmen betroffen sind, stellt eine bessere Vernetzung von finanziellen und nicht-finanziellen Informationen auch für den typischen Anwenderkreis der FER eine erstrebenswerte Zielsetzung dar. Wie dies geschehen kann, ist noch Gegenstand von Diskussionen. Ein erster Vorschlag ist von Reto Eberle in einer Festschrift veröffentlicht worden. In seinem Beitrag schlägt er folgende Erweiterungen der Finanzberichterstattung nach Swiss GAAP FER vor:

[2] www.fer.ch/ueber-uns/foerderkreis/

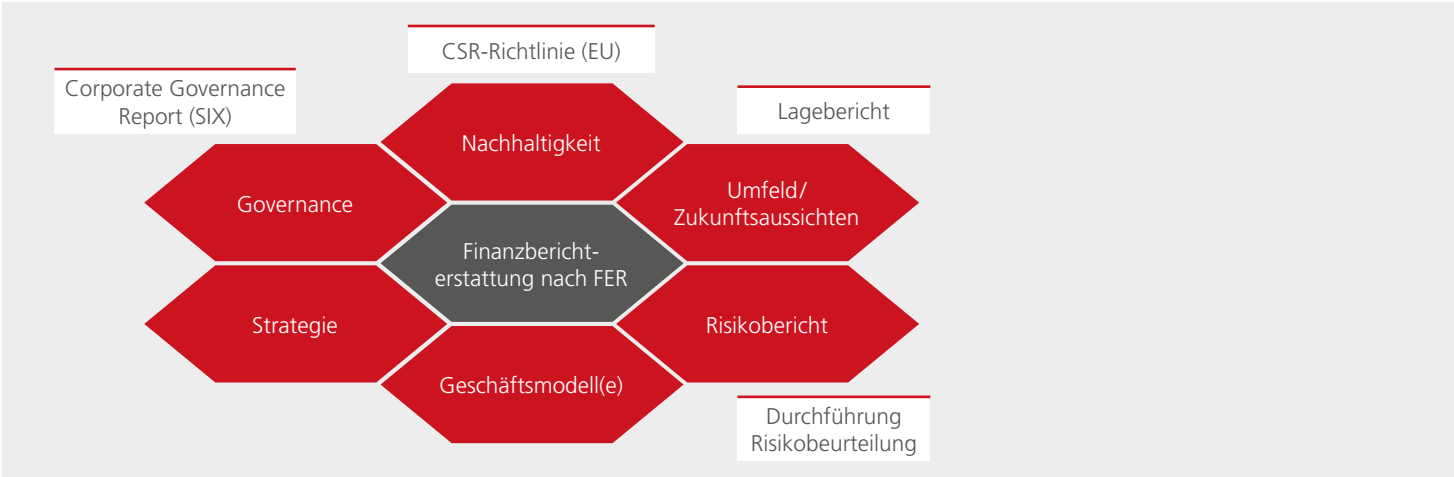


Abb. in Anlehnung an: «Berichterstattung weiter gedacht – Überlegungen zur Zukunft der Jahresrechnung», S. 161, in: Theorie und Praxis des Unternehmensrechts, Festschrift Handschin, Schulthess-Verlag, 2020.

Die zusätzlichen Elemente Geschäftsmodell(e), Strategie, Governance, Nachhaltigkeit, Umfeld/Zukunftsaussichten und Risikobericht decken die wichtigsten nicht-finanziellen Bereiche ab, für die z.T. auch schon Vorgaben im Lagebericht (FER-Rahmenkonzept), im Gesetz sowie Vorgaben der Börse bestehen oder aber über die Unternehmen freiwillig informieren. Der Anspruch ist daher, einen sinnvollen Rahmen für eine erweiterte, besser vernetzte und damit relevantere Berichterstattung bereit zu stellen. In einem nächsten Schritt geht es in 2021 nun darum, anhand eines praktischen Beispiels diese Überlegung zu illustrieren, und darauf basierend über das weitere Vorgehen für die FER zu entscheiden.

Jahreskonferenz Swiss GAAP FER

Am 5. November 2020 wurde die Jahreskonferenz mit rund 130 Teilnehmenden zum ersten Mal virtuell durchgeführt, da zu diesem Zeitpunkt Veranstaltungen mit mehr als 50 Teilnehmenden untersagt waren gemäss Bundesratsentscheid. Die Jahreskonferenz wurde wiederum von der Stiftung FER zusammen mit den Partnern CFO Forum, EXPERTsuisse, TREUHAND | SUISSE und veb.ch organisiert. Am Vormittag fanden sechs Kurzvorträge im Plenum statt. Nach der virtuellen Mittagspause wurden die Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und absolvierten jeweils einen Workshop zu Swiss GAAP FER 30 und Knacknüssen der Rechnungslegung.

Die bezüglich der Konferenzräumlichkeiten und Verpflegung unerwartet erzielten Einsparungen wurden durch eine kurzfristige Preissenkung zu einem grossen Teil an die Teilnehmenden weitergegeben. Zudem konnten dank der virtuellen Durchführung neue Interaktionsformate ausprobiert werden. Trotz anfänglichen Vorbehalten gegenüber einem reinen Online-Format konnte die Teilnehmerzahl so insgesamt gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Aufgrund der weiterhin ungewissen Lage betreffend COVID-19 sowie der zahlreichen positiven Rückmeldungen von den Teilnehmenden hat sich die Stiftung FER entschieden, die Jahreskonferenz 2021 voraussichtlich als Hybridveranstaltung durchzuführen. Die Jahreskonferenz 2021 findet am Dienstag, 23. November 2021 im Hotel Radisson Blu am Flughafen Zürich bzw. virtuell statt. Anmeldungen sind ausschliesslich über die Website[3] der Stiftung FER möglich.

Austausch mit anderen Standardsettern

Die Stiftung FER ist durch Prof. Dr. Reto Eberle im Schweizerischen Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS) vertreten. Das SRS fördert im Auftrag der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) die einheitliche, vergleichbare und transparente Rechnungslegung der öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz. Zu diesem Zwecke untersucht das SRS die Umsetzung der Fachempfehlungen zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) für die Kantone und Gemeinden und veröffentlicht dazu einen Bericht[4] zur Umsetzung. Um die Anwendung der HRM2-Standards zu erleichtern, gibt das SRS Auslegungen und FAQs (frequently asked questions) heraus. In seinem Tätigkeitsbericht[5] führt das SRS für das Berichtsjahr 2020 die Veröffentlichung von Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den Themen Anteile an einfachen Gesellschaften, Bewertung zu Vorräten und zu COVID-19-bedingten Ausgaben an. Darüber hinaus hat das SRS die Überarbeitung der Fachempfehlung zu Wertberichtigungen bei Aktiven (FE 06) sowie zu den damit zusammenhängenden Auslegungen zu Abschreibungen und Wertkorrekturen begonnen. Ausserdem hat das SRS Anpassungen am Kontenplan zu HRM2 und an der funktionalen Gliederung vorgenommen.

Die Stiftung FER ist weiter bei der EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group) Beobachter im Consultative Forum of Standard Setters (CFSS). Die EFRAG beschäftigt sich in erster Linie mit der Überführung der IFRS in EU-Recht. Das 2019 ins Leben gerufene European Corporate Reporting Lab beschäftigt sich darüber hinaus auch mit der nicht-finanziellen Berichterstattung. Die vierteljährlich in Brüssel stattfindenden Sitzungen des CFSS dienen dem Informationsaustausch zwischen den nationalen Standardsettern zu Rechnungslegungsfragen und den Projekten des IASB. Prof. Dr. Reto Eberle nimmt als Vertreter der Stiftung FER an einzelnen Sitzungen des CFSS teil.

Er vertritt die Stiftung FER auch an der jährlichen Konferenz der Intergovernmental Working Group of Experts on International Standards of Accounting and Reporting (ISAR) der United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) in Genf. Im Rahmen der ISAR werden Themen mit Bezug auf die Unternehmensberichterstattung diskutiert.

[3] www.fer.ch/jahreskonferenz2021

[4] www.srs-cspcp.ch/de/umsetzung-n17989

[5] www.srs-cspcp.ch/de/berichte-n126

Geplante Aktivitäten im Jahr 2021

Für das Jahr 2021 sind unter anderem folgende Tätigkeiten geplant:

- Vernehmlassung zum neuen Standard «Zuwendungen der öffentlichen Hand»
- Vernehmlassung zum überarbeiteten Standard Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung»
- Jahreskonferenz Swiss GAAP FER am 23. November 2021
- Überarbeitung des offiziellen FER-Lehrbuches
- Erstellung einer Übersetzungstabelle für Accounting-Fachbegriffe
- Überlegungen zum Thema «Zukunft der Unternehmensberichterstattung»

Olma Bratwurst, St. Gallen

Vernehmlassungen/Anhörungen

Bei beiden aktuellen Projekten, einerseits der Überarbeitung von FER 30 «Konzernrechnung» unter der Leitung von Patrick Balkanyi und anderseits der neuen Fachempfehlung «Zuwendungen der öffentlichen Hand» unter der Leitung von Michael Annen, wurden im Jahr 2020 dank dem unermüdlichen Einsatz der Arbeitsgruppen und der tatkräftigen Unterstützung durch die Fachkommission wesentliche Fortschritte erzielt, sodass beide im Jahr 2021 in die Vernehmlassung geschickt werden können.

Wie bereits erwähnt, wurde der Entwurf der neuen Fachempfehlung «Zuwendungen der öffentlichen Hand» im Dezember 2020 von der Fachkommission für die Vernehmlassung freigegeben. Die Vernehmlassung dauert von Mitte März bis Ende Juni 2021. Betroffene und interessierte Anwender, Zuwendungsgeber, Prüfer und alle anderen Anspruchsgruppen sind eingeladen, an der Vernehmlassung teilzunehmen und ihre Überlegungen und Kommentare einzureichen. Der Entwurf der Fachempfehlung und der Fragebogen zur Vernehmlassung können auf der Website des Projekts[6] heruntergeladen bzw. ausgefüllt werden.

Es ist geplant, dass die Fachkommission die überarbeitete Version der Fachempfehlung FER 30 «Konzernrechnung» Ende Juni 2021 für die Vernehmlassung freigibt, die dann von September bis Ende Dezember 2021 dauern wird. Wiederum würde sich die Fachkommission über eine aktive Teilnahme der interessierten Anspruchsgruppen freuen. Die Vernehmlassungsunterlagen werden auf der Projektwebsite[7] zum Start der Vernehmlassung aufgeschaltet.

Beide Vernehmlassungen werden durch Begleitartikel in den Fachmagazinen *EXPERT FOCUS, TREX – Der Treuhandexperte* und *rechnungswesen & controlling* unterstützt, in denen die neuen bzw. überarbeiteten Regelungen näher erläutert und illustriert werden.

[6] www.fer.ch/projekte/zuwendungen-der-oeffentlichen-hand/

[7] www.fer.ch/projekte/swiss-gaap-fer-30-konzernrechnung/

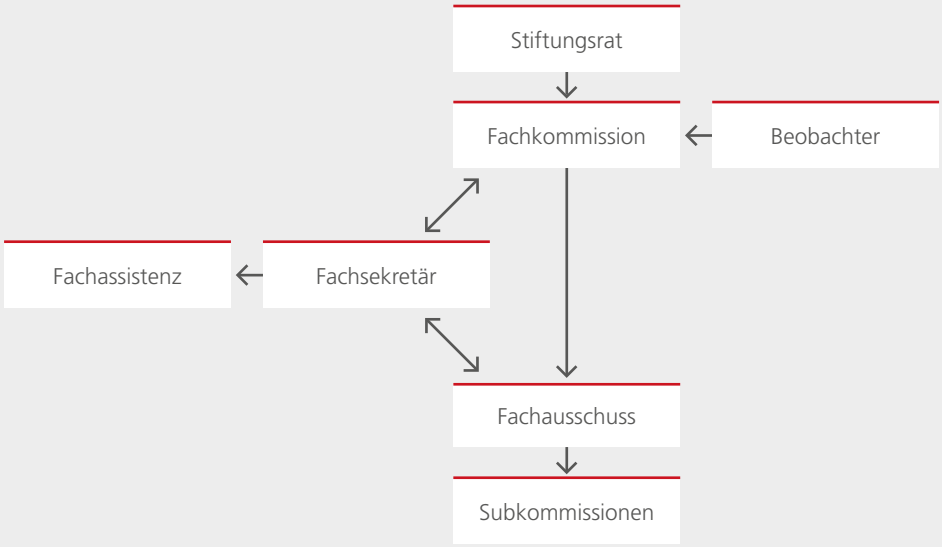
Forelle im Sud, Genfersee

Zürcher Geschnetzeltes

Organisation

Die Organisation und Rechtsträgerin der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung ist eine 1984 errichtete Stiftung. Die Organisation selbst basiert auf dem Prinzip des Schweizer Milizsystems. Alle Personen, die sich für die Stiftung FER engagieren, unterliegen dem Verhaltenskodex sowie dem Organisationsreglement.

Organisationschart der Stiftung FER



In den folgenden Unterkapiteln werden jene Persönlichkeiten namentlich erwähnt, welche sich für die Swiss GAAP FER engagieren (Stand 31. Dezember 2020). Die Stiftung FER bedankt sich bei allen erwähnten Personen für ihren Einsatz.

Veränderungen im Jahr 2020

	Abgänge	Zugänge
Fachkommission		**Malär Lorenz** Behr Bircher Cellpack BBC AG

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Leitungsorgan der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Er vertritt die Stiftung und ernennt diejenigen Personen, welche für die Stiftung rechtsverbindlich zeichnen. Zu den wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrats zählen die Wahl der Mitglieder und des Präsidenten der Fachkommission, die Überwachung der Aktivitäten der Stiftung und die Genehmigung der Jahresrechnung.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst und ergänzt sich selbst durch Kooptation. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2020 tagte der Stiftungsrat zweimal. Beide Sitzungen erfolgten virtuell.

Mitglieder des Stiftungsrats

Name	Berufliche und weitere Funktionen
Behr Giorgio – Präsident	Prof. em. Dr., Unternehmer
Dellenbach Rudolf	Ex-Direktionspräsident, Aargauische Kantonalbank
Eberle Reto	Prof. Dr., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG und Professor für Auditing and Internal Control, Universität Zürich
Jenny Klaus	Dr. oec., Finanzfachmann
Meyer Conrad	Prof. em. Dr., Universität Zürich

Fachkommission

Die Fachkommission besteht aus höchstens 30 Mitgliedern. Die Berufung erfolgt ad personam durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des Umfelds und der Interessen der betreffenden Mitglieder. Im Sinne des Koalitions- oder Interessenabwägungsmodells achtet der Stiftungsrat auf eine ausgewogene Berücksichtigung verschiedener Interessengruppen. Dazu gehören Ersteller, Prüfer, Adressaten, Berater, Politik, Verwaltung, Standardsetzer, Aufsichtsorgane und andere interessierte Parteien. Die Mitglieder der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig.

Die Fachkommission nimmt unter anderem folgende Aufgaben wahr:

- Wahl des Fachausschusses
- Genehmigung des Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen an den Fachausschuss
- Diskussion und Entscheid über vorgelegte Vorentwürfe
- Verabschiedung der finalen Entwürfe für Swiss GAAP FER

Im Jahr 2020 tagte die Fachkommission zweimal. Beide Sitzungen erfolgten virtuell.

Capuns aus Graubünden

Nidelkuchen «Gâteau du Vully», Freiburg

Mitglieder der Fachkommission

Name	Berufliche Funktion	Mitglied seit
Leibfried Peter* – Präsident	Prof. Dr., CPA, Professor für Audit und Accounting, Universität St. Gallen	2010
Annen Michael*	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Buchhaltungs- und Revisions-AG	2007
Balkanyi Patrick*	dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, PwC	2015
Bucher Sven*	Key Account Manager, Institutional Clients & Multinationals, Zürcher Kantonalbank	2013
Loser Silvan*	Dr. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG	2019
Soland Andreas*	dipl. Wirtschaftsprüfer, VP Controlling, Hero AG	2013
Bachofen Keller Sandra	Betriebsökonomin HWV, Head Group Finance and Controlling, V-ZUG Holding AG	2006
Baumgartner Hans	Leiter Wealth Management Clients Zürich Zentrum und Leiter Region Zürich, Credit Suisse	2009
Bernet Pius	Betriebsökonom FH, EMBA in Nonprofit-Organisations-Management, Direktor, Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL	2010
Bieri Jean-Yves	lic. HEC, CFO, Maus Frères SA	2012
Blaser Felix	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Spezialfinanzierungen, Zürcher Kantonalbank	2007
Bösiger Daniel	Betriebsökonom HWV, Head Corporate Controlling/ Investor Relations Officer, Georg Fischer AG	2015
Cheetham Malcolm B.	ehemaliger Chief Accounting Officer, Novartis AG	2002
Christen Edgar	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Ernst & Young	2015
Dousse Vincent	Prof., Professor Finance d'entreprise HEIG-VD und Leiter Finanzabteilung Doxior S.A.	2008
Frey Reto	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, BDO AG	2013
Johnson Marianne	lic. oec. publ., Head Risk Control Swiss Corporates, UBS Switzerland AG	2019
Keel Thomas	Betriebsökonom HWV, dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Partner, Keel + Partner AG	2006
Malär Lorenz	Dr. rer. oec., dipl. Wirtschaftsprüfer, Head of Group Accounting & Reporting, Behr Bircher Cellpack BBC AG	2020
Merico Dino	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Director Group Finance & Controlling, Kardex Holding AG	2016
Neuhaus Patrick	MBA, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Corporate Accounting, SBB AG	2015
Possa Marc	lic. oec., CIIA, CFA Chartholder, CEO, VV Vermögensverwaltung AG	2016
Remund Thomas	Eidg. dipl. Bankfachmann, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Finanzkontrolle des Kantons Bern	2006
Schmid Oliver	dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, CFO, Ganz Gruppe	2018
Seibold Andreas	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, CFO, Hügli Holding AG	2013
Vogel Martin	CEO, Schaffhauser Kantonalbank	2005
Zemp Reto	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Corporate Reporting, SIX Exchange Regulation AG	2014

* Mitglied Fachausschuss

Aargauer Rüeblitorte

Fachausschuss

Der Fachausschuss ist das Vorbereitungs- und Exekutivorgan der Fachkommission. Er setzt sich zusammen aus dem Präsidenten der Fachkommission sowie höchstens sechs Mitgliedern der Fachkommission. Der Präsident und die Mitglieder des Fachausschusses sind ehrenamtlich tätig.

Der Präsident der Fachkommission steht der Fachkommission und dem Fachausschuss vor. Er vertritt die Fachkommission nach aussen. Der Präsident stellt in Absprache mit dem Fachausschuss die Traktandenliste der Kommissionssitzungen zusammen. Er leitet die Sitzungen und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse von Fachkommission und Fachausschuss.

Die Aufgaben des Fachausschusses sind insbesondere:

- Umsetzung des genehmigten jährlichen Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen zur Ausarbeitung von Vorentwürfen an einzelne Mitglieder oder Subkommissionen
- Durchführung der Aufträge der Fachkommission
- Vorbereitung von Entwürfen zuhanden der Fachkommission
- Beschlussfassung über Gestaltung, Publikation und Vertrieb der genehmigten Swiss GAAP FER

Der Präsident und der Fachausschuss werden vom Fachsekretär und der Fachassistenz unterstützt.

Im Jahr 2020 tagte der Fachausschuss fünfmal, wobei vier der Sitzungen virtuell durchgeführt wurden.

Subkommissionen

Zur Ausarbeitung eines Standards kann der Fachausschuss eine Subkommission unter Einbezug externer Fachleute ins Leben rufen, deren Aufgabe in der Regel mit der Genehmigung des Standards durch die Fachkommission endet. Die Subkommissionen sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2020 waren zwei Arbeitsgruppen für die Stiftung FER im Einsatz:

- Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung»
- Projekt zum Thema Zuwendungen der öffentlichen Hand

Im Jahr 2020 fanden 10 Sitzungen und Telefonkonferenzen der Arbeitsgruppe Swiss GAAP FER 30 und fünf Sitzungen der Arbeitsgruppe zum Thema Zuwendungen der öffentlichen Hand statt.

Beobachter

Die ernannten Organisationen wirken durch ihre entsandten Beobachter in der Fachkommission mit. Die Beobachter sind nicht stimmberechtigt. Folgende Organisationen waren per 31. Dezember 2020 als Beobachter vertreten:

Organisation	Vertreter
Bundesamt für Justiz BJ	Poggio Karin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin Aktienrechtsrevision
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV	Solida Beatrice, Stv. Bereichsleitung Aufsicht und Organisation
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA	Lavina Arduino, Accounting/Märkte
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV	Zihler Florian, Dr. iur., Stellvertretender Sektionschef
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV	Berger Hanspeter, Steuerexperte
Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde RAB	Sanwald Reto, Dr. iur., Direktor sowie Leiter Recht und Internationales
EXPERTsuisse	Kleibold Thorsten, Dr. oec., Mitglied der Geschäftsleitung
H+ Die Spitäler der Schweiz	Rolle Michaël, Fachverantwortlicher Rechnungslegung und Controlling
Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV	Frauenfelder David, Leiter Bereich Audit
Santésuisse	Karau Roland, Leiter Finance und Controlling
Schweizerischer Gewerbeverband sgv	Schneider Henrique, Stv. Direktor
SIX Exchange Regulation AG	Sheikh Sabir, Head Listing & Enforcement
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO	Sanglard Blaise, Stv. Leiter Ressort Internationales Wirtschaftsrecht
Stiftung ZEWO	Ziegerer Martina, Dr. oec., Geschäftsleiterin
SwissHoldings	Burkhalter Peter, Rechnungslegung und Berichterstattung
Treuhand | Suisse	Feller Christian, Leiter SIFER
veb.ch	Pfaff Dieter, Prof. Dr. rer. pol., Vizepräsident
Vereinigung kantonaler Gebäudeversicherungen VKG	Meyer Isaak, CFO

Fachsekretär und Fachassistenz

Der Fachsekretär unterstützt den Präsidenten der Fachkommission bzw. den Fachausschuss bei allen fachlichen und administrativen Aufgaben. Der Fachsekretär ist selbstständig und verrechnet seine geleisteten Stunden der Stiftung FER. Die Fachassistenten sind an der Universität St. Gallen angestellte Projektmitarbeiter, welche die Stiftung FER bei Bedarf unterstützen.

Im Jahr 2020 wurden total circa 300 Stunden seitens Fachsekretär geleistet und die Fachassistenten haben insgesamt rund 1'400 Stunden aufgebracht, um folgende Arbeiten durchzuführen:

- Organisation, Teilnahme und Protokolle der verschiedenen Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitungen
- Fachliche Unterstützung Subkommissionen (Überarbeitung Swiss GAAP FER 30, Projekt Zuwendungen der öffentlichen Hand)
- Administration, Beantwortung von Anfragen und Schriftverkehr
- Organisation der Jahreskonferenz
- Organisation der «FER vor Ort»-Veranstaltungen
- Betreuung und Erweiterung Förderkreis Swiss GAAP FER
- Aktualisierung Webseite und Versand Newsletter
- Führung der Finanzbuchhaltung inklusive Zahlungsverkehr bzw. MWST-Abrechnungen

Fachsekretär

Name	Berufliche Funktion	Seit
Bättig Daniel	dipl. Wirtschaftsprüfer, selbstständiger Berater	2020

Fachassistenten

Name	Berufliche Funktion	Seit
Gierbl Anita, Dr.	Audit Associate, PwC	2017
Hohmann Florian, Dr.	Projektleiter & Lehrbeauftragter, Universität St. Gallen	2019
Petry Heiko	Audit Senior, KPMG	2018
Sonnenschein Niclas	Student, Universität St. Gallen	2020
Villa Alberto	Student, Universität St. Gallen	2019

Gitzi Chüechli aus dem Appenzell

Berner Rösti

Förderkreis Swiss GAAP FER

Die folgenden Organisationen bzw. natürlichen Personen unterstützen die Stiftung FER. Die Stiftung FER bedankt sich ebenfalls bei jenen Organisationen und natürlichen Personen, die nicht auf der Website und im Tätigkeitsbericht genannt werden möchten.

Organisationen

- Aargauische Kantonalbank
- APG SGA AG
- Bachem Holding AG
- Balmer-Etienne AG
- Basler Verkehrs-Betriebe
- BDO AG
- Behr Bircher Cellpack BBC AG
- Bell Food Group AG
- BERNINA International AG
- Burckhardt Compression Holding AG
- Burkhalter Holding AG
- BVZ Holding AG
- Cham Group AG
- Cicor Technologies Ltd.
- Coop Genossenschaft
- curafutura – Die innovativen Krankenversicherer
- Deloitte AG
- dormakaba International Holding AG
- Energiedienst Holding AG
- Ernst & Young AG
- Espace Real Estate AG
- fenaco Genossenschaft
- Fraisa SA
- Georg Fischer AG
- Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft GEWOBAG
- Groupe Minoteries SA
- HLS & Partners AG
- Huber+Suhner AG
- Investis Holding SA
- Kantonsspital Baden AG
- Kardex AG
- KEEL + PARTNER AG
- Kinderspital Zürich Eleonorenstiftung
- Komax Holding AG
- Kongress + Kursaal Bern AG
- KPMG AG
- LAVEBA Genossenschaft
- Maus Frères S.A.
- OBT AG
- Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- Perrot Duval Holding SA
- PLAZZA AG
- PricewaterhouseCoopers AG
- Rivella AG
- Ryser Treuhand AG
- Schaffhauser Kantonalbank
- Schweizerische Rettungsflugwacht Rega
- Schwyzer Kantonalbank
- SFS Group AG
- Siegfried AG
- Solidis Revisions AG
- Solothurner Spitäler AG
- St. Galler Kantonalbank AG
- Swiss Prime Site AG
- Teitler Consulting
- Tornos Holding AG
- Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner
- Treureva AG
- Unternehmer Forum Schweiz AG
- Vaudoise Assurances Holding SA
- Vetropack Holding AG
- VKG Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen
- Warteck Invest AG
- Zanetti & Partners AG
- Zehnder Group AG
- Zug Estates Holding AG

Natürliche Personen

- Birrer Roland
- Morotti Claudio
- Dr. Suter Daniel
- Trentini Barbara
- Zeier Peter

Finanzieller Lagebericht

Die Stiftung FER ist eine nicht gewinnorientierte Stiftung. Die Fachkommission hat den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen. Die Verbreitung der Fachempfehlungen soll gefördert werden und deren Prüfung durch die Revisionsstellen soll dazu beitragen, die Akzeptanz zu erhöhen.

Kapital und ein allfälliger Gewinn der Stiftung sind ausschliesslich dem vorgenannten Zweck gewidmet.

Aufwand für Stiftungstätigkeit
Die betrieblichen Aufwendungen der Stiftung FER betrugen im Jahr 2020 TCHF 175 (2019: TCHF 260). Der starke Rückgang des Projektaufwands um TCHF 100 erklärt sich im Wesentlichen durch drei Faktoren: Erstens mussten aufgrund der COVID-19-Pandemie viele Sitzungen und Anlässe entweder virtuell durchgeführt oder ganz abgesagt werden. Dadurch verringerten sich die Kosten für Raummieten, Verpflegung und die Reisespesen um insgesamt TCHF 47. Zweitens fiel im Vergleich zum Vorjahr der Aufwand für die FER-Studie in Höhe von TCHF 45 weg, da diese nur alle vier Jahre durchgeführt wird. Zum Schluss ist auch der Aufwand für die Aktualisierung der FER-Broschüre um TCHF 8 kleiner ausgefallen, da der Grossteil der Arbeiten bereits im Jahr 2019 ausgeführt worden ist. Der administrative Aufwand ist indes gestiegen, weil die Leistungen des Fachsekretärs nicht mehr durch eine der grossen Revisionsgesellschaften übernommen, sondern direkt der Stiftung in Rechnung gestellt werden.

Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit
Die Erträge der Stiftung FER betrugen im Jahr 2020 TCHF 276 (2019: TCHF 242). Die Zunahme ist im Wesentlichen auf die durch die Veröffentlichung der aktualisierten FER-Broschüre anfangs 2020 gesteigerten Broschürenverkäufe (+ TCHF 44) zurückzuführen. Der Rückgang bei den Einnahmen aus der Jahreskonferenz betrug trotz der im Rahmen der virtuellen Durchführung beschlossenen Reduktion der Teilnahmegebühr nur TCHF 4, da durch das Online-Format die Anzahl der Teilnehmenden erhöht werden konnte. Die Einnahmen aus Zuschüssen sind um TCHF 6 gesunken, da der komplette Wegfall von durch die SIX Exchange Regulation verordneten Strafzahlungen an die Stiftung (TCHF 10 in 2019) durch die leichte Zunahme der Einnahmen aus dem Förderkreis um TCHF 4 nur teilweise kompensiert werden konnte.

Finanzielle Lage der Stiftung
Die Stiftung FER erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Gewinn von TCHF 101 (2019: Verlust von TCHF 18). Dieser aussergewöhnlich hohe Gewinn ist im Wesentlichen auf die starke Zunahme der Broschürenverkäufe, den ungeplanten geringeren Aufwand für Anlässe im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sowie den erwarteten Wegfall der Aufwendungen für die FER-Studie zurückzuführen.

Insgesamt verfügt die Stiftung FER per 31. Dezember 2020 über liquide Mittel von rund CHF 1.2 Mio. beziehungsweise über ein Reinvermögen von rund CHF 1.1 Mio., das für künftige Projekte eingesetzt werden kann. Mit dem erarbeiteten Reinvermögen könnten die betrieblichen Aufwendungen unter normalen Bedingungen für rund vier Jahre gedeckt werden.

Ausblick
Da sämtliche Mitglieder der Fachkommission ehrenamtlich tätig sind, ist der Finanzhaushalt auch in Zukunft bescheiden. Mit den Verkaufserlösen (Broschüre und Lehrbücher) und dem in den letzten Jahren aufgebauten Förderkreis Swiss GAAP FER bestehen zwei breit abgestützte Haupt-Ertragsquellen zur Finanzierung der eingeleiteten Massnahmen zur Umsetzung des Leitbildes.

Jahresrechnung 2020

Erfolgsrechnung

Zahlen in CHF	Anhang	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2	175’212.71	135’809.74
Zuschüsse von Organisationen	2	100’930.00	106’541.66
Total betrieblicher Ertrag		**276’142.71**	**242’351.40**
Projektaufwand	1	-81’405.23	-181’557.38
Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit	1	-15’743.31	-18’939.84
Administrativer Aufwand	1	-69’842.34	-48’314.49
Übriger betrieblicher Aufwand	1	-8’258.25	-11’241.69
Total betrieblicher Aufwand		**-175’249.13**	**-260’053.40**
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen		**100’893.58**	**-17’702.00**
Finanzertrag		0.00	40.83
Jahresgewinn/-verlust		**100’893.58**	**-17’661.17**

Bilanz

per 31. Dezember Zahlen in CHF	Anhang	2020	2019
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3	1’170’544.62	1’116’830.22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	74’550.30	91’424.00
Sonstige kurzfristige Forderungen		4’622.76	7’021.57
Aktive Rechnungsabgrenzungen		100.00	100.00
Total Umlaufvermögen		**1’249’817.68**	**1’215’375.79**
Total Aktiven		**1’249’817.68**	**1’215’375.79**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	71’931.26	117’432.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	2	70’921.20	91’871.50
Total Fremdkapital		**142’852.46**	**209’304.15**
Stiftungskapital			
Initiales Stiftungskapital	3	10’000.00	10’000.00
Gewinnreserven:			
- Gewinnvortrag	3	996’071.64	1’013’732.81
- Jahresgewinn/-verlust	3	100’893.58	-17’661.17
Total Stiftungskapital		**1’106’965.22**	**1’006’071.64**
Total Passiven		**1’249’817.68**	**1’215’375.79**

Geldflussrechnung

Zahlen in CHF	2020	2019
Jahresgewinn/-verlust	100’893.58	-17’661.17
Zu-/Abnahme Forderungen aus L & L	16’873.70	-51’927.87
Zu-/Abnahme sonstige kfr. Forderungen	2’398.81	2’297.41
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus L & L	-45’501.39	-37’350.70
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-20’950.30	11’904.84
Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit	**53’714.40**	**-92’737.49**
Flüssige Mittel am 1.1.	1’116’830.22	1’209’567.71
Flüssige Mittel am 31.12.	1’170’544.62	1’116’830.22
Veränderung Flüssige Mittel	**53’714.40**	**-92’737.49**

Eigenkapitalnachweis

Zahlen in CHF	Initiales Stiftungskapital	Gewinnreserven	Total Stiftungskapital
Stiftungsvermögen 31.12.2018	10’000.00	1’013’732.81	**1’023’732.81**
Jahresverlust		-17’661.17	-17’661.17
Stiftungsvermögen 31.12.2019	10’000.00	996’071.64	**1’006’071.64**
Jahresgewinn		100’893.58	100’893.58
Stiftungsvermögen 31.12.2020	10’000.00	1’096’965.22	**1’106’965.22**

Risotto mit Merlot und Croutons und Tessiner Luganighe

Anhang der Jahresrechnung

Informationen zur Organisation und Tätigkeit der Stiftung

Unter dem Namen Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 und folgende des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz der Stiftung ist St. Gallen. Die Stiftung bezweckt gemäss der Stiftungsurkunde vom 12. Juni 2015 die Einrichtung einer Fachkommission für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Diese Fachkommission hat den Auftrag, Fachempfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen.

Die Stiftung ist nicht gewinnstrebig. Für Ausführungen zu den Tätigkeiten des laufenden Jahres, zum Umfeld und für den Ausblick sowie die personelle Zusammensetzung der FER-Gremien wird auf den Tätigkeitsbericht 2020 verwiesen.

Stiftungsorgane sind der Stiftungsrat und die Revisionsstelle. Es bestehen keine Anstellungsverhältnisse.

Der Stiftungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung 2020 am 5. Mai 2021 gutgeheissen.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True and Fair View) der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Gleichzeitig erfüllt die vorliegende Jahresrechnung auch die Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes (Obligationenrecht).

Die Bewertung erfolgt nach dem Anschaffungskostenprinzip. Die relevanten Rechnungslegungsgrundsätze in Bezug auf die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung werden in Folge aufgeführt.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Erläuterungen unterteilen sich in die drei Bereiche:
1. Aufwand für Stiftungstätigkeit
2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit
3. Finanzielle Lage der Stiftung

1. Aufwand für Stiftungstätigkeit

Projektaufwand

Der Projektaufwand beinhaltet externe und interne Aufwendungen und setzt sich wie folgt zusammen:

Zahlen in CHF	2020	2019
Sitzungskosten	9’120.65	19’890.60
Reisespesen	667.40	13’040.40
Projektaufwendungen FER 40	0.00	3’730.27
Projektaufwendungen FER 30	4’731.44	7’148.75
Projektaufwendungen Zuwendungen d.ö.H.	7’552.66	5’719.52
FER vor Ort	724.54	6’254.12
Aufwand FER Studie	0.00	44’662.28
Aufwendungen Jahreskonferenz	44’398.50	58’904.44
Überarbeitung Broschüre	14’210.04	22’207.00
Total Projektaufwand	**81’405.23**	**181’557.38**

Die Aufwendungen für Sitzungen der Fachkommission und des Fachausschusses umfassen ausschliesslich Auslagen für Verpflegung, Räumlichkeiten und Reisespesen. Es werden keine Sitzungsgelder ausbezahlt. Die Sitzungskosten und Reisespesen sind im Jahr 2020 deutlich gesunken, da aufgrund der COVID-19-Pandemie die meisten Sitzungen digital durchgeführt wurden.

Die Veranstaltungsserie «FER vor Ort», die im Jahr 2019 noch an drei verschiedenen Orten in der Schweiz durchgeführt wurde, konnte im Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht stattfinden, entsprechend sind fast alle Aufwendungen entfallen.

Die Swiss GAAP FER Studie wurde im Jahr 2019 zum dritten Mal publiziert und erscheint in einem Rhythmus von vier Jahren. Daher hat sich im Jahr 2020 kein Aufwand für die Erstellung und Publikation der Studie ergeben.

Die Aufwendungen für die Jahreskonferenz lagen im Jahr 2020 bei CHF 44’399 und reduzieren sich damit. Die Jahreskonferenz wurde im 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie zum ersten Mal vollständig online durchgeführt. Dies führte zu einem erheblichen organisatorischen Mehraufwand im Fachsekretariat, der aber durch das Wegfallen der Raummiete und der Verpflegungskosten überkompensiert wurde.

Im Zusammenhang mit der Neuauflage der Broschüre per 1. Januar 2020 fielen im Jahr 2020 Kosten von CHF 14’210 an. Diese beinhalten neben internen Aufwendungen auch externe Kosten für die technischen Verbesserungen der Übersetzungen. Ein grosser Teil des Aufwandes fiel im Jahr 2019 an, da die deutsche, französische und italienische Version bereits anfangs 2020 erschienen. Die englische Version wurde im Wesentlichen im Jahr 2020 überarbeitet.

Durch den Projektabschluss von Swiss GAAP FER 40 fielen im Jahr 2020 in diesem Bereich keine Aufwendungen mehr an. Die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 verursachte Aufwendungen in Höhe von CHF 4’731. Für das Projekt «Zuwendungen der öffentlichen Hand» (ehemals Überprüfungsverfahren Subventionen) sind Kosten in der Höhe von CHF 7’553 entstanden. Die Projektaufwendungen umfassen den bei der Fachassistenz angefallenen Arbeitsaufwand, Übersetzungskosten sowie Verpflegungs- und Raumkosten im Zusammenhang mit den Arbeitsgruppensitzungen.

Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet interne und externe Aufwendungen für die Akquise neuer und Pflege bestehender Förderkreismitglieder sowie die Produktion des Tätigkeitsberichts:

Zahlen in CHF	2020	2019
Fundraising	4’208.51	5’771.41
Tätigkeitsbericht	11’534.80	13’168.43
Total Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit	**15’743.31**	**18’939.84**

Die Fundraisingaufwendungen umfassen hauptsächlich die Arbeitszeit der Fachassistenz sowie die Druck- und Versandkosten des Fundraising-Mailings zur Erweiterung des Förderkreises. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden die Fundraising-Aktivitäten bewusst etwas heruntergefahren, um der angespannteren finanziellen Situation in vielen Unternehmen Rechnung zu tragen.

Die Aufwendungen für die Produktion des Tätigkeitsberichts umfassen Design-, Druck- und Übersetzungskosten. Der Rückgang der Aufwendungen resultiert aus der Tatsache, dass im Jahr 2019 erstmalig das neue Design des Tätigkeitsberichts erstellt wurde, welches im Jahr 2020 abermals verwendet wurde. Demnach fielen die Aufwendungen für das Design geringer aus.

Administrativer Aufwand
Der administrative Aufwand beinhaltet externe und interne Aufwendungen für allgemeine Sekretariatsdienstleistungen und weitere administrative Kosten.

Zahlen in CHF	2020	2019
Sekretariat allgemein	67'596.16	45'879.57
Übersetzungen	273.30	661.24
Informatik	1'872.88	1'673.68
Unfallversicherung	100.00	100.00
Total Administrationsaufwand	**69'842.34**	**48'314.49**

Der Anstieg der Sekretariatskosten resultiert primär aus der Tatsache, dass der Fachsekretär seit dem Jahr 2020 auf Honorarbasis tätig ist.

Personalaufwand
Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates und der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig. Es werden lediglich Reisespesen für die Sitzungsteilnahme pauschal entgolten.

Der Fachsekretär ist selbstständig und stellt seine Dienstleistungen in Rechnung. Die Fachassistenten haben ein Anstellungsverhältnis mit der Universität St. Gallen. Die entsprechenden Kosten für Sekretariats- und Projektdienstleistungen der Fachassistenten werden durch die Universität nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Gesamthaft enthalten die Positionen Projektaufwand, Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sowie Administrationsaufwand Personalkosten für die Fachassistenten sowie Honorare für den Fachsekretär im Betrag von CHF 116'052 (Vorjahr CHF 110'544).

Übriger betrieblicher Aufwand
Der übrige Aufwand von CHF 8'258 (Vorjahr CHF 11'242) verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr, was hauptsächlich auf die einmaligen Aufwendungen für Traueranzeigen für Prof. Dr. André Zünd im Jahr 2019 zurückzuführen ist, die nun entfielen.

2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen
Die wesentlichen Erlösquellen umfassen Erträge aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern, Lizenzerträge und Einnahmen aus der Durchführung der Jahreskonferenz.

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen werden im Zeitpunkt der Lieferung (Verkauf von Broschüren/Lehrbüchern) bzw. der Erbringung der Dienstleistung (Jahreskonferenz) erfasst.

Zahlen in CHF	2020	2019
Verkauf Broschüren und Lehrbücher	108'935.86	65'140.35
Lizenzen	5'100.00	5'650.00
Ertrag Jahreskonferenz	61'176.85	65'019.39
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**175'212.71**	**135'809.74**

Die Erlöse aus dem Verkauf der Broschüren beziehen sich in der Berichtsperiode auf die Ausgabe «Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Stand: 1. Januar 2020», welche zu Beginn des Jahres 2020 erschienen ist. Die Nettoeinnahmen aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern betrugen im Berichtsjahr CHF 108'936 (Vorjahr 65'140).
Mit dem Erscheinen der neuen Ausgabe sind die Erlöse aus dem Verkauf der Broschüren erwartungsgemäss deutlich angestiegen.

Die Lizenzeinnahmen stammen aus Vereinbarungen für den Abdruck von Swiss GAAP FER 16 und 26 in der Fachliteratur.

Die Bruttoeinnahmen aus den Teilnahmegebühren der Jahreskonferenz reduzierten sich leicht. Zwar konnte im Jahr 2020 erfreulicherweise ein Anstieg bei den Teilnehmenden verzeichnet werden, allerdings wurde im Zuge der rein digitalen Durchführung der Jahreskonferenz die Teilnahmegebühr gesenkt, um zumindest einen Teil der Einsparungen an die Teilnehmenden weiterzugeben.

Zuschüsse von Organisationen
Im Herbst 2017 wurde das bestehende Fundraising durch einen breit abgestützten Swiss GAAP FER Förderkreis abgelöst. Der Förderkreis Swiss GAAP FER ermöglicht es Unternehmen und Verbänden, für einen jährlichen finanziellen Betrag ab CHF 1'000 und Personen ab einem jährlichen finanziellen Betrag von CHF 100 ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

Im Zeitpunkt der Anmeldung werden die zugesagten Jahresbeiträge als Forderungen erfasst. Die Erfassung in der Erfolgsrechnung erfolgt periodengerecht über die Zeitdauer von 12 Monaten ab dem Datum der Zusage. Zahlungen aus SIX-Anweisungen werden vollständig als Ertrag verbucht, sobald sie eingegangen sind.

Zahlen in CHF	**2020**	**2019**
Zuschüsse Förderkreis	100'930.00	96'541.66
Sonstige Zuschüsse	0.00	10'000.00
Total Einnahmen aus Zuschüssen	**100'930.00**	**106'541.66**

Nach der starken Erweiterung des Förderkreises im Vorjahr durch ein breites Mailing Ende 2018 wurde der Förderkreis im Jahr 2020 nur leicht erweitert, was in einer Zunahme der Zuschüsse Förderkreis auf CHF 100'930 (Vorjahr CHF 96'542) resultierte.

Sonstige Zuschüsse durch Zahlungen im Rahmen von Einigungen zwischen SIX Exchange Regulation und Emittenten fielen im Jahr 2020 keine an.

Per Ende Dezember 2020 wurden Förderkreiserträge im Umfang von CHF 67'195 (Vorjahr CHF 68'425) passiv abgegrenzt. Die übrigen Abgrenzungen umfassen die Kosten für den Revisionsaufwand sowie Vorauszahlungen von Kunden.

Zahlen in CHF	2020	2019
Abgrenzung Erträge Förderkreis	67’195.00	68’425.00
Übrige Abgrenzungen	3’726.20	23’446.50
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	**70’921.20**	**91’871.50**

3. Finanzielle Lage der Stiftung

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Zahlen in CHF	2020	2019
UBS Sparkonto	880’075.49	880’087.49
UBS Kontokorrent	190’432.21	136’683.81
AKB	100’036.92	100’058.92
Total Flüssige Mittel	**1’170’544.62**	**1’116’830.22**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurzfristige Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzel-Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Zahlen in CHF	2020	2019
Forderungen gegenüber Dritten	74’550.30	92’204.00
Wertberichtigung	0.00	-780.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**74’550.30**	**91’424.00**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen CHF 74’550 (Vorjahr CHF 91’424) und setzen sich im Wesentlichen aus zum 31. Dezember 2020 noch offenen Forderungen aus dem Verkauf der Broschüren und Lehrbücher zusammen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert erfasst.

Zahlen in CHF	2020	2019
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	71'931.26	117'432.65
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**71'931.26**	**117'432.65**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten offene Rechnungen von CHF 71'931 (Vorjahr CHF 117'433). Die grössten Kreditorenpositionen bestehen mit der Universität St. Gallen in der Höhe von CHF 48'113 für Sekretariats- und Projektleistungen der Fachassistenz im 2. Halbjahr 2020.

Stiftungskapital

Zahlen in CHF	2020	2019
Initiales Stiftungskapital	10'000.00	10'000.00
Gewinnvortrag	996'071.64	1'013'732.81
Jahresgewinn/-verlust	100'893.58	-17'661.17
Total Gewinnreserven	1'096'965.22	996'071.64
Total Stiftungskapital	**1'106'965.22**	**1'006'071.64**

Es besteht ein von der Stifterin bei Gründung gewidmetes initiales Stiftungskapital von CHF 10'000. Das Stiftungskapital von total CHF 1'106'965 (Vorjahr CHF 1'006'072) ist nicht ausschüttbar.

Einschätzung des Stiftungsrats bzgl. der COVID-19-Situation

Die Stiftung FER ist primär in Bezug auf die Veranstaltungen von der COVID-19-Situation betroffen. Sie überwacht die epidemiologische Lage ständig und hält sich an die jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften, um alle Beteiligten zu schützen. Entsprechend wurden im vergangenen Jahr bis auf eine Ausnahme alle Anlässe entweder virtuell durchgeführt (Sitzungen, Jahreskonferenz) oder abgesagt («FER vor Ort»-Veranstaltungsserie). Aufgrund der vorhandenen Reserven wird insbesondere die Annahme der Unternehmensfortführung durch die Pandemie nicht beeinträchtigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.

Cholera aus dem Wallis

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An den Stiftungsrat der
Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt oder nicht schweizerischem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Deloitte.

Deloitte AG

Christophe Aebi
Zugelassener Revisionsexperte

Flurin Bargetzi
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 5. Mai 2021

Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung

Tigerbergstrasse 9
9000 St. Gallen
Switzerland

fachsekretaer@fer.ch
www.fer.ch

Konzept/Gestaltung
Moser Graphic Design

Fotos
Adobe Stock und
Martin Alexander Moser

Druck
Tanner Druck AG, Langnau i.E.

Dieser Tätigkeitsbericht wurde ursprünglich auf Deutsch verfasst. Zusätzlich erscheint eine Übersetzung in französischer Sprache. Die deutsche Sprachversion ist massgebend.